

Stellungnahmen zu den Feststellungen und Empfehlungen der überörtlichen Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW der Informationstechnik der Stadt Lüdinghausen im Jahr 2022

Vorbemerkung

Ergebnisse von Analysen bezeichnet die GPA im Prüfungsbericht als **Feststellung**. Damit kann sowohl eine positive als auch eine negative Wertung verbunden sein. Feststellungen, die eine Korrektur oder eine weitergehende Überprüfung oder Begründung durch die Kommune erforderlich machen, werden im Prüfungsbericht mit einem Zusatz gekennzeichnet. In der Stadt Lüdinghausen hat die GPA keine Feststellung getroffen, die eine Stellungnahme erforderlich macht.

Bei der Prüfung erkannte Verbesserungspotenziale weist die GPA im Prüfungsbericht als **Empfehlung** aus.

Unabhängig hiervon hat die Stadt Lüdinghausen nach § 105 Abs. 6 und 7 GO NRW zu allen Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsberichtes Stellung zu nehmen.

1. Stellungnahme

Feststellungen	Seite	Empfehlungen	Seite	Stellungnahme
Die Stadt Lüdinghausen verfügt mit ihrem IT-Betriebsmodell über sehr gute Rahmenbedingungen, um ihre Informationstechnik bedarfsgerecht steuern zu können.	8			Die Feststellung wird geteilt.
Die Vorgaben, Instrumente und der organisatorische Rahmen, die die Stadt Lüdinghausen zur IT-Steuerung eingerichtet hat, bilden eine angemessene Grundlage. Darüber hinaus bestehen Optimierungspotenziale.	9	Die Stadt Lüdinghausen sollte Ihre strategische IT-Ausrichtung in einer langfristigen IT-Strategie formalisieren. Damit würde sie eine Grundlage für eine zielgerichtete Gremienarbeit in der citeq schaffen. Darüber hinaus sollte sie im konzeptionellen Bereich des Sicherheitsmanagements nachsteuern.	10	Es wurde eine IT-Sicherheitsleitlinie und eine IT-Strategie erstellt.

<p>Die Ausrichtung der IT in der Stadt Lüdinghausen führt zu leicht unterdurchschnittlichen Gesamtkosten je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung.</p>	<p>13</p>	<p>Die Stadt Lüdinghausen sollte prüfen, ob die Anzahl Telekommunikationsendgeräte angemessen ist. Zudem sollte sie die Höhe der Festnetzgebühren kritisch hinterfragen.</p>	<p>19</p>	<p>Durch das Angebot überörtlicher Verwaltungsdienstleistungen (z.B. Kursräume der VHS, Räume in der Burg Lüdinghausen, u.a.) wurden unter Sicherheitsgesichtspunkten und zur Vereinfachung der Kommunikation sämtliche Räume mit einem separaten Endgerät ausgestattet. Die Anzahl der vorgehaltenen Endgeräte hat dabei keinen Einfluss auf die Höhe der laufenden Telekommunikationsgebühren. Zum Prüfungszeitpunkt konnte der politische Beschluss, sämtliche öffentliche Gebäude über das Netz der „Deutschen Glasfaser“ zu versorgen noch nicht final umgesetzt werden; Hintergrund waren Vertragslaufzeiten mit anderen Telekommunikationsanbietern. Zwischenzeitlich wurden alle städtischen Gebäude an das Glasfasernetz angebunden, zum Teil über stadteigene Infrastruktur. Durch diese Umstrukturierung konnte die Anzahl der Telekommunikationsverträge gesenkt werden.</p>
		<p>Die Stadt Lüdinghausen sollte basierend auf ihrer Digitalisierungsstrategie ein Konzept zur Druckerkonsolidierung auf den Weg bringen. Bis zur Realisierung eines papierlosen Büros sollte sie prüfen, ob sich durch eine Anpassung oder Erweiterung der Leasingverträge Kosten</p>	<p>20</p>	<p>Durch die Einführung der e-Sozialakte im Juli 2021 konnte der Bereich mit dem höchsten Druckvolumen bereits vollständig digitalisiert werden, wodurch das Druckaufkommen deutlich reduziert werden konnte. Im Rahmen des weiteren Digitalisierungsprozesses soll den Empfehlungen</p>

		oder Personalaufwand reduzieren lassen.		der gpaNRW gefolgt werden.
Die Stadt Lüdinghausen hat gute Möglichkeiten die IT an Schulen zentral zu steuern.	23			Die Feststellung wird geteilt.
Die Stadt Lüdinghausen erfüllt alle wesentlichen gesetzlichen Anforderungen des EGovG.	24			Die Feststellung wird geteilt.
Die Stadt Lüdinghausen hat eine angemessene Grundlage für die Herausforderungen der digitalen Transformation geschaffen, die jedoch noch nicht hinreichend verbindlich ist.	25	Die Stadt Lüdinghausen sollte ein Mandat für ihre individuelle Projektplanung zur digitalen Transformation einholen.	26	In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.03.2022 wurde die Digitalisierungsstrategie der Stadt Lüdinghausen verabschiedet.
Die Stadt Lüdinghausen hat den überwiegenden Teil der notwendigen organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes ergriffen und erarbeitet aktuell die verbliebenen offenen Punkte.	26			Die Feststellung wird geteilt.